

Spurensuche nach Elisabeth

Altstadt. (tlz) Auf die Spuren der Heiligen Elisabeth begibt sich das Literaturcafé am Mittwoch, 11. April, um 19 Uhr im Café Paul, Paulstraße 11. Dr. Gudrun Braune vom Volkskundlichen Beratungs- und Dokumentationszentrum Thüringen spricht aus kulturgeschichtlicher Sicht zum Thema: „Leben und Kult der Heiligen Elisabeth“. Dabei geht es auch um „gebaute“ Erinnerungen in Thüringen und darüber hinaus. Der Eintritt ist frei.

Info-Abend zu Depression

Melchendorf. (tlz) Einen Informationsabend für Angehörige psychisch kranker Menschen gibt es am Dienstag, 10. April, um 17 Uhr im Katholischen Krankenhaus, Haarbergstraße 72. Thema ist die Depression, von deren Auswirkungen nicht nur die Patienten selbst, sondern auch Familie, Angehörige und Freunde betroffen sind. Experten des Krankenhauses geben Auskunft über Symptome, Heilungsmöglichkeiten und Tipps für den Umgang mit depressiven Patienten.

Kompass für das Studium

Altstadt. (tlz) Erfurter Schüler und Eltern haben den Studienkompass-Informationsabend im Königin-Luise-Gymnasium genutzt, um sich über das neue Programm zur Studienorientierung zu informieren. Ziel ist es, die Weichen für ein erfolgreiches Studium zu stellen. Bis zum 20. April können sich Schüler aus Erfurt, die im drittletzten Jahr vor dem Abitur stehen, um ihre Aufnahme ins Programm bewerben. Infos unter www.studienkompass.de.



Auf Spurensuche: Beatrice Beute geht mit einem Dutzend anderer junger Leute auf Spurensuche zum Jugendhaus Fritzer in der Talstraße, dafür suchen die Jugendlichen noch Zeitzeugen. Foto: Heyder

Ball der Waffenbrüderschaft

Jugendliche auf Spurensuche des Jugendklubs Fritzer – Bundesprojekt Zeitsprünge finanziert

■ Von Axel Heyder

Erfurt. (tlz) Zum „Großen Ball der Waffenbrüderschaft“ wurde in den 70ern geladen, Tanzveranstaltungen oder Rockkonzerte abgehalten. Was aber war Fritz Noack für einer, Namensgeber des Jugendklubs „Fritzer“. Was hat es mit seiner traurigen Geschichte auf sich? Noack, Widerständler und Kommunist, wurde während des Regimes der Nationalsozialisten 1939

erschossen, wahrscheinlich auf dem Petersberg. Was wurde aus seiner Frau, seit wann genau heißt der Jugendclub Fritzer so und wann wurde das Haus erbaut? Klingt nach viel Recherchearbeit, rund ein Dutzend Jugendlicher will sich aber genau dieser Herausforderung stellen. Sie werden unter dem Dach des Bundesprojektes „Zeitsprünge“ die Geschichte des Jugendhauses erforschen, ihr Starterpaket nahmen sie am

Mittwoch zu ihrer Auftaktveranstaltung entgegen, die Leitung übernimmt die Sozialarbeiterin des Klubs, Claudia Geyer. Nun sind die jungen Leute ausgerüstet mit Kamera, Diktiergerät, Akkupak und Stiftens und können sich auf Spurensuche begeben. „Da war ich doch früher auch tanzen“, sei oft in der Stadt zu hören. Genau solche Zeitzeugen sind nun für das Projekt gefragt: Wer kennt das Haus aus DDR-Zeiten und aus der

Zeit davor? Entlang der Geschichte soll auch eine Materialsammlung über Regime und ihre Jugendkulturen entstehen. „Wir wollen auch die Umstände der Nutzung mit erforschen“, sagt Andreas Kirchner vom Verein Music College, seit 2003 Träger des Jugendhauses, der sich auch für das jährlich ausgeschriebene Bundesprojekt beworben hat. Eine Vollfinanzierung von 1200 Euro habe man bekommen und könne damit

von der einfachen Kopie bis hin zu Fahrten, die durch die Recherche entstehen, die Kosten übernehmen. Genau am Nikolaustag werden die Ergebnisse zum Jugend-Geschichtstag im Landtag vorgestellt. Außerdem sei eine Ausstellung der Ergebnisse im Rahmen der Feier zum 15-jährigen Bestehen geplant.

i Zeitzeugen gefragt: Andreas Kirchner, Music College, Tel. 4233582.

NOTIZEN

Gegen zwei Bäume geprallt und dann die Böschung hinabgerutscht ist ein Motorrad am Karfreitag um 1.33 Uhr kurz vor dem Ortseingang Riethnordhausen. Aus Richtung Nöda kommend, war der 19-jährige Fahrer nach links mit dem Krad von der Fahrbahn abgekommen. Er und sein 22-jähriger Beifahrer verließen die Unfallstelle zu Fuß. Den Sozius traf die Polizei in Riethnordhausen an, den Fahrer in einem Erfurter Krankenhaus – leicht verletzt, wie der Beifahrer, und mit 1,80 Promille. Am Krad entstand ein Schaden von etwa 2000 Euro.

Erneuert wird die Ampel in der Clara-Zetkin-Straße/Friedrich-List-Straße von Dienstag, 10. April, bis voraussichtlich Sonntag, 28. April. Deshalb wird eine provisorische Ampel errichtet und der Verkehr in der Clara-Zetkin-Straße zeitweise einspurig geführt.

Im Homöopathievortrag der Theater-Apotheke geht es am Mittwoch, 11. April, um Schüßlersalze für die Familie. Der Eintritt zur Veranstaltung, die 19 Uhr in der Bildungsstätte St. Martin, Farbengasse 2, beginnt, ist frei. Referent ist Heilpraktiker Dietrich Mühlberg aus Dresden. Anmeldungen bei der Apotheke unter Tel. 225 8820.

Zum Ostergottesdienst der etwas anderen Art laden die Schwestern der Communauté Casteller Ring am Mittwoch, 11. April, um 19.30 Uhr in die Augustinerkirche ein. Thema ist „Neu anfangen – immer wieder“, es gibt kreative und musikalische Elemente.

Vorstoß der SPD „hilft nicht weiter“

Linkspartei: Stadtwerke und Sportstätten

Erfurt. (tlz) Es hilft nicht weiter, wenn sich die SPD Erfurt medial zu Wort meldet, ohne sich bei ihrem Oberbürgermeister oder ihrer Stadtratsfraktion kundig gemacht zu haben: So kommentiert Karin Landherr, Vorsitzende der Linkspartei.PDS-Fraktion im Stadtrat, den Vorstoß, die Stadtwerke von einem Wirtschaftsberatungsunternehmen und auch die Bestellung von Alt-OB Ruge zum Geschäftsführer prüfen zu lassen (TLZ berichtete). Die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke und die Änderung der Hauptsatzung gäben zu künftigen Entscheidungen

„vernünftige Lösungswege“ vor, die vergangenen Ratsbeschlüsse seien damit aber nicht mehr angreifbar.

Auch zur Sportstättenanierung äußert sich die Linkspartei, in Person der ehrenamtlichen Sportbeigeordneten Cornelia Nitzpon. Alle machbaren Wege mitgehen will diese bei Sanierung oder Ersatzneubau der Riethsporthalle. Und sie bittet die CDU-Ratsherren Panse und Wohlgefahr, ihre eigenen Forderungen sehr ernst zu nehmen und über eine Erhöhung des Zuschusses der Stadt an den Erfurter Sportbetrieb nachzudenken (TLZ berichtete).

Ökologischer Landbau

Erfurt. (tlz) Eine Wanderausstellung zum Ökologischen Landbau präsentiert die Verbraucherzentrale Thüringen von Mittwoch, 11. April, bis Donnerstag, 3. Mai, in der Eugen-Richter-Straße 45. Hier gibt es Wissenswertes zum Bio-Siegel und zur Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von Bio-Lebensmitteln. Interaktive Elemente sind kleine Spiele und Rätsel, die dazu einladen, sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Die Wanderausstellung ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau, sie ist geöffnet montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 16, dienstags von 8 bis 18 und freitags von 8 bis 13 Uhr. Weitere Infos gibt es unter <http://oekolandbau.de>.

Süße „Lose“ für den Berglauf

StifterSchokolade: Frühlingsedition ist da – 50 Cent pro Tafel für BürgerStiftung

■ Von Anette Elsner

Erfurt. (tlz) Die Frühlings-Edition ist da: Nougatcreme, umhüllt von Vollmilchschokolade, soll der Erfurter StifterSchokolade noch mehr Fans bringen. Diese Sorte ist ab sofort zu haben, hat sich zur mit Cappuccino-Creme gefüllten Zartbitter-Variante gesellt, mit der die BürgerStiftung Erfurt vor fast fünf Monaten ihr erstes eigenes Produkt präsentierte (TLZ berichtete).

Gut 900 zartbittere Tafeln sind verkauft, weitere 250 Abnehmer fand die Weihnachts-Edition mit Gewürzen, kann Konditorenmeister Bertold Wübbelmann eine erste

Bilanz ziehen. Produziert wird nach Bedarf immer frisch – und wie bei jeder Ausgabe der StifterSchokolade kommen auch bei der Frühlingsedition pro Tafel 50 Cent des Verkaufspreises von 3,90 Euro den Projekten der BürgerStiftung zu Gute. Handgeschöpft, aus biologisch angebauten und fair gehandelten Kakaobohnen und für einen guten Zweck – all das sei diesen Preis wert, weiß Wübbelmann.

Und das weiß auch TNT, das global agierende Express- und Kurierdienst-Unternehmen mit Niederlassung am Erfurter Flughafen. 500 Tafeln der StifterSchokolade hat TNT geordert – mit eigenem



Logo für den Kyffhäuser Berglauf am 13. und 14. April. „Wir sind Sponsor“, erklärt Kerstin Moritz, Assistentin der Niederlassungsleiterin, „wer die Schokolade in Bad Frankenhausen kauft, hat damit das ‚Los‘ für unser Riesenroulette, kann Rundflüge und anderes gewinnen“. Die Schokolade ist der Start, TNT will weiter mit der BürgerStiftung zusammenarbeiten, denn: „Wir wollen dasselbe, uns in und für Erfurt einbringen“, sagt Kerstin Moritz.

i Schokolade ordern: Tel. 6422609; zu haben ist sie u.a. in der Tourist Information und auf der Krämerbrücke

Anzeige



RENAULT

Unser Jubiläum – Ihr Preisvorteil.

100 JAHRE RENAULT IN DEUTSCHLAND



Renault Clio by Rip Curl
1.2 16V 55 kW (75 PS)
• CD-Radio 4 x 15 W
+ Audio-Connection-Box
• Wasserfeste Kofferraumschale
• Aktives Kurvenlicht
• Nebelscheinwerfer

Ihr Preisvorteil*:
3.340,- €
Unser Angebotspreis:
10.490,- €



Renault Scenic Authentique
1.4 16V 72 kW (98 PS)
• Elektrische Fensterheber vorne
• Keycard
• 3 Einzelsitze in der 2. Sitzreihe, einzeln umklappbar und herausnehmbar

Ihr Preisvorteil*:
3.910,- €
Unser Angebotspreis:
13.990,- €



Renault Mégane Grandtour Authentique
1.4 16V 72 kW (98 PS)
• Elektrische Fensterheber vorne
• Keycard
• Rücksitzbank und -Lehne asymmetrisch umklappbar

Ihr Preisvorteil*:
3.100,- €
Unser Angebotspreis:
13.399,- €

Autoland Erfurt
Filiale Autohaus Stieler GmbH
Mittelhäuser Str. 64c
99091 Erfurt
Tel.: 03 61-77 84 90

Abbildungen zeigen Sonderausstattung. *Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 7,2-5,9. CO₂-Emissionen: kombiniert 173-139 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

Wir beraten Sie gerne.
Besuchen Sie uns und fragen Sie nach unseren Angeboten.

Autohaus Thüringengarage
Filiale Autohaus Stieler GmbH
Schmidtstedter Flur 17 • 99099 Erfurt
Tel.: 03 61-590 44 10

Autoland Erfurt
Filiale Autohaus Stieler GmbH
Magdeburger Allee 158 • 99086 Erfurt
Tel.: 03 61-73 04 00

Autohaus H. Kornmaul Kfz.-Betr. GmbH
Am Teiche 1 • 99195 Stotternheim
Tel.: 03 62 04-500 68